



### Stuttgart / Benefizführung

Unter dem Motto »Was ist wirklich gut für unser Gehirn?« führte die Biologin Dr. Franziska Kubisch durch den botanischen Garten und stellte Pflanzen vor, die nicht nur als Nahrung für unser Gehirn dienen, sondern auf die auch in Forschung und Therapie zurückgegriffen wird. Zudem spendete die junge Frau die Einnahmen aus der Führung an die Deutsche Hirntumorhilfe – vielen Dank für diesen schönen Einsatz.



### Stuttgart / Vortragsveranstaltung

Die jährliche Veranstaltung am Klinikum Stuttgart bot diesmal Informationen zu aktuellen Behandlungsoptionen und neuen Forschungsansätzen. Außerdem wurden supportive und palliative Maßnahmen thematisiert und auch ein umfassender Blick auf alternative sowie komplementäre Maßnahmen geworfen. Die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen, wurde auch hier gern angenommen.

### Villingen-Schwenningen / Infoveranstaltung

Am Schwarzwald-Baar-Klinikum konnten sich Besucher über die wichtigsten Säulen der Hirntumorbehandlung wie auch begleitende Therapien informieren. Zusätzlich wurde die Neuronavigation vorgestellt und gab es die Gelegenheit zum Austausch mit Vertretern der verschiedenen Fachdisziplinen.

### Zweibrücken / Sport-Aktionstag

Zum Thema »Sport für Menschen mit Krebs« veranstaltete die Neurochirurgische Universitätsklinik Homburg/Saar gemeinsam mit anderen Fachvertretern und der Vereinigten Turnerschaft Zweibrücken einen großen Aktionstag. Neben umfassenden Vorträgen rund um Behandlung und unterstützende Maßnahmen lag der Schwerpunkt auf sportlichen Möglichkeiten für Krebsbetroffene. Verschiedene Mitmachangebote luden die Besucher dazu ein, den Körper mit Aktivitäten zu stärken.

### Spenden

Unter dem Stichwort »Zeichen setzen« beteiligten sich deutschland- und weltweit viele Unterstützer mit einer Spende am Welthirntumortag. Ihnen gilt unser besonderer Dank, denn unsere Arbeit für Hirntumorpatienten wäre ohne privates Engagement nicht möglich. Bitte unterstützen auch Sie uns mit Ihrer Spende, denn erst Ihre Hilfe ermöglicht es uns, Betroffenen zur Seite zu stehen und uns für sie einzusetzen!

### Ausblick

Von Jahr zu Jahr wächst der Welthirntumortag. Es finden immer mehr Aktionen und Veranstaltungen rund um den 8. Juni statt. Damit wir eine noch größere Öffentlichkeit auf die Belange von Hirntumorpatienten aufmerksam machen können, freuen wir uns darauf, auch 2016 wieder mit zahlreichen Kliniken und privaten Initiativen zusammenzuarbeiten. Wir laden Sie darum herzlich ein, sich gemeinsam mit uns zu engagieren und Ihre eigene Idee an diesem Gedenk- und Aktionstag zu verwirklichen.

# NEWSLETTER Welthirntumortag 2015

Deutsche  
Hirntumorhilfe 

**Zeichen setzen.**



**Starke Unterstützung am Tatort Köln:** Priv.-Doz. Dr. Maximilian Ruge von der Klinik für Stereotaxie und funktionelle Neurochirurgie (links) hatte beim Sommerfest am Universitätsklinikum Köln neben seiner kleinen Patientin Dilia auch Joe Bausch, bekannt als »Tatort«-Pathologe, zu Gast.

## Aktionen und Veranstaltungen rund um den 8. Juni

»Gemeinsam Zeichen setzen« – so lautet das Motto des Welthirntumortages am 8. Juni. Jedes Jahr lädt die Deutsche Hirntumorhilfe dazu ein, diesen Aktions- und Gedenktag zu begehen und Solidarität mit Hirntumorpatienten zu zeigen. Der Tag soll die Bevölkerung auf die Tumoren des Zentralnervensystems und die schwierige Situation der Betroffenen aufmerksam machen. Gleichzeitig ruft er Politik und Wirtschaft dazu auf, Wissenschaft und Forschung stärker zu unterstützen.

Bundesweit waren auch in diesem Jahr zahlreiche Kliniken und private Initiativen beteiligt. Mit verschiedenen Aktionen informierten sie Patienten, Angehörige und Interessierte über Hirntumoren und ihre Therapiemöglichkeiten. Die Vielfalt der regionalen Termine reichte von Vorträgen und OP-Demonstrationen über Klinikbesichtigungen bis hin zu kulturellen Veranstaltungen.

Interessierten bietet dieser Tag die seltene Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Darum gilt unser Dank allen Beteiligten, die sich rund um den 8. Juni mit uns für die Betroffenen stark gemacht und das Thema ins Gespräch gebracht haben. Mit ihrem Beitrag haben wir es geschafft, eine größere Öffentlichkeit für Hirntumoren zu sensibilisieren und Patienten und ihren Familien zu zeigen, dass sie nicht allein sind.

Im Folgenden geben wir Ihnen einen Rückblick auf die diesjährigen Aktionen zum Welthirntumortag. Wir möchten Sie außerdem dazu einladen, im kommenden Jahr mit uns gemeinsam Zeichen zu setzen und sich für die Belange von Hirntumorpatienten zu engagieren. Mit einer eigenen Aktion können auch Sie den Welthirntumortag 2016 mitgestalten! Vielleicht dienen Ihnen die Beispiele aus diesem Jahr als Anregung.

### Ihre Ansprechpartnerin für Veranstaltungsorganisation

Julia Schwarzenberger



Deutsche  
Hirntumorhilfe e.V.  
Karl-Heine-Straße 27  
04229 Leipzig  
Tel.: 0341.590 93 96  
Fax: 0341.590 93 97  
info@hirntumorhilfe.de

### Hirntumor-Informationsdienst 03437.702 702

wochentags 10:00–16:00 Uhr

### Psychoonkologische Beratung 03437.999 68 67

dienstags 10:00–15:00 Uhr

### Internetforum – Austausch für Betroffene

<http://forum.hirntumorhilfe.de>

### Spendenkonto

Deutsche Hirntumorhilfe e.V.  
Sparkasse Muldenal  
BLZ 860 50 200  
Kto. 10 100 36 900  
IBAN DE83 8605 0200 1010 0369 00  
BIC SOLADES1GRM

Weitere Informationen  
finden Sie auch unter:  
[www.hirntumorhilfe.de](http://www.hirntumorhilfe.de)

**Berlin / Tag der offenen Tür**

Gemeinsam mit Vertretern anderer bei der Behandlung beteiligter Disziplinen lud die Neurochirurgie der Charité zu Vorträgen rund um moderne Therapieverfahren und zum direkten Gespräch mit den Experten ein. Führungen, zum Beispiel zum Cyberknife und durch einen neurochirurgischen OP, rundeten das umfassende Informationsangebot ab.

**Berlin / Fahrgastfernsehen**

Im Fahrgastfernsehen der Berliner U-Bahn durfte die Deutsche Hirntumorhilfe erneut kostenfrei einen Spot zeigen, der auf den Welthirntumortag aufmerksam machte. Wir danken der Firma MC R&D GmbH für die Unterstützung des Projekts.

**Bochum / Infostand**

Bei der BlauPause, einer Festmeile aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums der Ruhr-Universität, war auch das Institut für Zellmorphologie und molekulare Neurobiologie mit einem Stand vertreten und informierte unter anderem über aktuelle Forschungsprojekte und die Deutsche Hirntumorhilfe.

**Duisburg / Aktionstag**

Die Klinik für Neurochirurgie der Sana Kliniken Duisburg bot etwas für alle Altersgruppen: Grundschüler erhielten Unterricht zum Thema »Das Gehirn – was haben wir da zwischen unseren Ohren?«. Eine kindgerechte Führung durch die OP-Räume brachte den Kleinen dann viel Spaß. Für die Großen gab es Vorträge zu Therapiemöglichkeiten und ebenfalls die Möglichkeit, im OP einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

**Erfurt / Vortragsveranstaltung**

Das Neurozentrum des Helios Klinikums Erfurt lud erneut ins Augustinerkloster ein. In Fachvorträgen informierten die Mediziner über Behandlungskonzepte, neue Therapieverfahren und Studien sowie zum Thema Sozialmedizin. Die Veranstaltung wurde durch die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den Vertretern der einzelnen Fachdisziplinen abgerundet.

**Erlangen / Informationsveranstaltung**

Am Universitätsklinikum Erlangen konnten sich Besucher über therapeutische Konzepte, moderne Operationsverfahren sowie adjuvante Therapien informieren und sich anschließend in Führungen ein eigenes Bild machen.

**Frankfurt / Tag der offenen Tür**

Am Zentrum für Neurologie und Neurochirurgie hat der Welthirntumortag beinahe schon Tradition. Mit umfassenden Vorträgen, Patientengesprächen, verschiedenen Informationsständen und Besichtigungen von OP-Saal sowie Radiochirurgie wurde den Teilnehmern ein informativer Tag bereitet.

**Gießen / Aktionstag**

Am Universitätsklinikum ist der Welthirntumortag ein fester Termin im Kalender. Besucher konnten sich in Vorträgen über diagnostische und therapeutische Möglichkeiten bei Hirntumoren informieren und bei verschiedenen Demonstrationen und Führungen den Experten über die Schulter schauen.

**Göttingen / Aktionswoche**

Am Universitätsklinikum gab es Vorträge zu Onkologie, Palliativmedizin und Neurochirurgie sowie einen Infostand der Göttinger Hirntumor-Selbsthilfegruppe. Eine ganze Woche lang konnten Interessierte zudem eine Plakatausstellung mit Infopostern der Neurochirurgie besuchen.

**Ingolstadt / Filmvorführung**

Anlässlich des Welthirntumortages organisierte die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ingolstadt eine Vorführung des Films »The music never stopped«, der die Geschichte eines jungen Mannes mit Gedächtnisverlust durch einen Hirntumor erzählt.

**Karlsruhe / Patientenveranstaltung**

Erstmals gab es im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (DGNC) auch eine Veranstaltung für die interessierte Öffentlichkeit. Im Konzerthaus Karlsruhe sprachen Experten über Entwicklungen in Therapie und Nachsorge und beantworteten Fragen des Publikums. Die Jahrestagung bot auch eine ideale Plattform, um auf die Bedeutung von Forschung und Wissenschaft aufmerksam zu machen.

**Köln / Infotag mit Sommerfest**

Gleich ein ganzes Sommerfest fand am Universitätsklinikum statt. Vom Zentrum für Neurochirurgie organisiert, gab es umfassende Vorträge rund um die Behandlung und Führungen mit Demonstrationen wie z.B. einer Live-Operation. Kinder konnten den Tag mit Spaß und Spiel begehen und sogar der Feuerwehr auf die Finger schauen. Für Stärkung und gute Unterhaltung war mit dem berühmten Bratwurststand aus dem Kölner Tatort, dem »Tatort«-Pathologen Joe Bausch sowie einem DJ gesorgt. Bei der Gelegenheit wurden außerdem Spenden für die Deutsche Hirntumorhilfe gesammelt – vielen Dank für diese Unterstützung.

**Köln / Informationsveranstaltung**

Am Neurologischen Therapiezentrum Köln hatten Interessierte die Gelegenheit, sich über Rehabilitation und Neuropsychologie bei Hirntumoren zu informieren.

**Landshut / Vortragsveranstaltung**

Das Klinikum Landshut stellte in Vorträgen die Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung von Hirntumoren in den Mittelpunkt. Auch gab es die Gelegenheit für individuelle Fragen im Gespräch mit den Experten.

**Magdeburg / Lange Nacht der Wissenschaft**

Bei der langen Nacht der Wissenschaft stellte sich auch die Stereotaktische Neurochirurgie des Universitätsklinikums Magdeburg vor und zeigte Therapieverfahren, Anwendungsbeispiele, Vorführungen und Experimente.

**Mainz / Themenabend**

Die Neurochirurgische Klinik der Universitätsmedizin Mainz veranstaltete einen Informationsabend zu den Themen Rehabilitation und Sozialrecht. Im Anschluss standen die Referenten für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

**Marburg / Infonachmittag**

Einen Informationsnachmittag veranstaltete die Neurochirurgie am Universitätsklinikum Marburg. Die Besucher konnten hier mehr über moderne Verfahren der Hirntumortherapie erfahren, im Anschluss gab es außerdem die Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

**München / Informationsveranstaltung**

Das Klinikum rechts der Isar wartete mit umfassenden Vorträgen zu allen Aspekten von Diagnostik, Behandlung und unterstützenden Maßnahmen auf. Nach den Expertenvorträgen fand eine Diskussionsrunde statt, bei der die Teilnehmer ihre individuellen Fragen stellen konnten.

**Münster / Aktionstag**

Das Hirntumorzentrum des Universitätsklinikums lud zu einem Informationstag zum Thema »Faszination Gehirn«. Neben Vorträgen gab es Wissenschaft zum Anfassen mit Führungen und Technik-Demonstrationen sowie Mitmachangebote wie zum Beispiel gestalterische Übungen unter Anleitung einer Kunsttherapeutin.

**Neuruppin / Infotag**

Die Ruppiner Kliniken veranstalteten einen Informationstag für Patienten, Angehörige und Mediziner mit Vorträgen zum interdisziplinären Behandlungsmanagement von Hirntumoren und zu den verschiedenen Möglichkeiten der Nachsorge. Auch gab es hier die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den Ärzten vor Ort.

**Regensburg / Informationsveranstaltung**

Über die neuesten Entwicklungen der Hirntumortherapie informierte das Zentrum für Hirntumoren des Universitätsklinikums Regensburg Patienten, Angehörige und Interessierte. Im Anschluss gab es Frage- und Diskussionsrunden sowie Expertentische mit den Spezialisten des Zentrums.

**Zeichen setzen.**

**Sprechen Sie uns an und beteiligen Sie sich mit einer Veranstaltung oder einer Spendenaktion am Welthirntumortag 2016!**